

Nirgendwo in der Stadt (ein Selbstgespräch)

Und irgendwo in der großen Stadt,
da lebt kein Mensch mehr wie du,
der gleiche Wurzeln mit dir hat.
Du kannst nicht hin, nicht ab und zu.

Kein Haus, keine Straße, kein Platz
ist, an den zurückkommen kannst.
Sprich drüber keinen einzigen Satz
und sag' auch nicht was du planst.

Bald gehst du dorthin wo du warst,
wo die Vergangenheit ist.
Gestehe dir ein, daß du sparst –
Gedanken für dich, rau und wüst.

Bleib' nicht in deinem Verlies
das dir alles bedeutet – es stimmt,
dort fühlst du dich wirklich mies,
weil dein Rücken sich darin krümmt.

Aber in der ganzen Scheiß-Stadt
ist kein sicherer Ort mehr für dich.
Akzeptier' jetzt den schnöden Verrat.
Du bist das Letzte für mich!“

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)